

Rundbogenfenster in Segmentbogennische, das im ersten und siebenten Joche des nördlichen Seitenschiffes durch eine Rundbogentür ersetzt ist und im Fortsetzungsjoche desselben Schiffes ganz fehlt. Im W. über der Empore großes Rundbogenfenster in gedrückter Segmentbogennische, unter ihr Tür in Segmentbogennische mit gemalter Rahmung und Datum 1854.

Chor.

Um vier Stufen erhöht, in der Breite und Höhe des Langhauses; dessen obere Wand- und Deckengliederung er unmittelbar fortsetzt. In den ovalen Feldern Bilder von (6) Prämonstratenserheiligen. Der untere Teil der Wand in der westlichen Hälfte weiß getüncht, größtenteils durch Chorgestühl verstellt; die östliche Hälfte (Altarraum) um einige Stufen erhöht, mit Marmorverkleidung, die durch vier Pilaster über fortlaufendem Sockel gegliedert wird; diese sowie die Wandteile zwischen ihnen, die mit



Fig. 208 Geras, Stiftskirche, Deckenfresko im Langhaus (S. 187)

eingesunkenen Segment- und Kielbogen abschließen, sind mit vergoldeten Holzrahmen an seichten Kartuschefeldern ornamentiert. Über dem Simsabschlusse und den Pilastern frei aufgesetztes, geschnitztes, vergoldetes Ornament (Ohrmuschel- und Tressenmotive). — O. In fünf Seiten des Achteckes geschlossen; in den drei Schrägen hohe Rundbogenfenster mit abgeschrägter, unterer Laibung, das mittlere vermauert. Die Decke enthält zwei Joche wie im Langhause, das östliche gegen den Abschluß zu abgerundet. Die Anordnung der ornamentalen Malerei gleichfalls wie im Langhause; das figurale Fresko des westlichen Feldes stellt die unbefleckte Empfängnis, die des östlichen die Krönung Mariae durch die hl. Dreifaltigkeit dar (Taf. VIII). Auch diese Malereien sind von Franz Zoller.

Taf. VIII.

Im N. und S. je eine rechteckige Tür mit einfach eingelegten Feldern, in reicher Rahmung aus rotem Stuckmarmor und weißem Stuck; profilierte und gestufte Rahmung mit Quasten an den Ohren; darüber Attika, von Postamenten eingefast, gleich diesen mit weißem Ornamente (Blüten und Volutenkartusche) besetzt; die mittlere Kartusche von einem Cherubsköpfchen gekrönt, das den ausladenden profilierten Sturz überschneidet; auf diesem Aufsatz, der nach oben von einem hohen Giebel mit geschwungenen